

Geräteträger - MIC 130

KÄRCHER

Die robuste und wendige Maschine bleibt auch mit maximaler Zuladung unter dem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen. Damit ist sie im Sinne des Paragraphen 35 der Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung (StVZO) gehwegtauglich und kann ohne weitere Qualifikation mit dem üblichen Pkw-Führerschein gefahren werden. Die MC 130 bietet ein hohes Maß an Servicefreundlichkeit, Ergonomie und Bedienkomfort und eignet sich dank umfangreicher Anbaumöglichkeiten für den Ganzjahreseinsatz in Städten, Gemeinden und der Industrie - sowohl für Eigenreiniger als auch Dienstleister.

Dank ihres geringen Leergewichts kann die neue Saugkehrmaschine die hohe Last von bis zu 1100 Kilogramm aufnehmen, ehe sie das zulässige Gesamtgewicht erreicht. Dadurch werden Entsorgungsfahrten auf ein Minimum reduziert.

Bei der Entwicklung der geräumigen Doppelsitzkabine wurde besonderer Wert auf Ergonomie gelegt: Dank der Entkoppelung vom Chassis und der Vierpunktlagerung treten dort keine störenden Vibrationen auf. Mit 74 Dezibel (A) ist der Geräuschpegel im Inneren für ein Gerät dieser Klasse besonders niedrig. Die verglaste Kabine schafft einen sehr guten Rundumblick für sicheres Fahren und Arbeiten. Der Anwender sitzt über der Vorderachse nah am Anbaugerät und hat den Arbeitsvorgang stets im Blick. Dank des zweiten Sitzplatzes — zum Beispiel für einen Mitarbeiter, der fallweise manuelle Reinigungsaufgaben übernimmt — erübrigt sich in vielen Fällen der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs.

Die intuitive Bedienung über das Multifunktionsdisplay in der Mitte des Lenkrads erlaubt eine sichere Steuerung der Maschine. Alle notwendigen Einstellungen werden auf einen Blick erfasst — ebenso die Bilder der Rückfahr- und Saugmundkamera. Über zwei Joysticks an der Armlehne wird die serienmäßige Einzelbesensteuerung bedient. Selbsterklärende Symbole erleichtern die Anpassung der Parameter wie die Besendrehzahl. Über eine Kurzwahltaste kann der Anwender auf gespeicherte Einstellungen zurückgreifen und unverzüglich mit der Arbeit beginnen.

Drei Anbauräume an Front, Heck und über dem Motor ermöglichen das Zusammenfassen mehrerer Arbeitsschritte, etwa Mähen und gleichzeitige Aufnahme des Grünguts. Das Schnellwechselsystem am Anbauraum auf dem Hinterwagen reduziert die Rüstzeit, indem es sich die fahrzeugeigene Hydraulikanlage zunutze macht. Ein Umbau ist so ohne Kraftaufwand möglich. Mit einer Transportgeschwindigkeit von bis zu 40 Stundenkilometer gelangt die Maschine schnell an ihren Einsatzort, wobei der lange Radstand von 1700 Millimetern eine ruhige Fahrt gewährleistet. Konsequenterweise wird innerhalb der Kommunalmaschinen-Familie von Kärcher eine Gleichteilestrategie verfolgt. So nutzt die MC 130 das bewährte Chassis des Geräteträgers MIC 50. Die zahlreichen Gleichteile vereinfachen die Wartung und Reparatur, wenn mehrere Modelle in einem Fuhrpark vorhanden sind. Sie können nach einer entsprechenden Schulung durch Kärcher kostengünstig häufig vom eigenen Personal durchgeführt werden.

MC 130 — Technik und Ausstattung auf einen Blick

4-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor (50 P5 2434 Kubikzentimeter Hubraum) mit direkter Kraftstoffeinspritzung in den Verbrennungsraum 158 Newtonmeter Drehmoment spezifischer Verbrauch 220 Gramm je Kilowattstunde bei 1700 Umdrehungen/Minute

Frontkraftheber mit standardisierter Drei-Punkt Aufnahme für Anbaugeräte bis zu einem Gewicht von 590 Kilogramm

Arbeitshydraulik: 80 Liter/Minute bei 220 Bar

variabel einstellbar Anschlüsse an Front und Heck

Symmetrische Knicklenkung für das Arbeiten und Manövrieren auf engstem Raum

Modernes CAN-Bus-System für eine schnelle Datenübertragung;

schnelle und einfache Fehlersuche durch On-Board-Diagnose

Permanentaktive Traktionskontrolle für hohe Sicherheit -

die maximale Antriebsleistung bleibt immer erhalten

195-Liter-Frischwassertank und 150 Liter im Wasserumlaufsystem

Saugleistung in drei Stufen regelbar über die Motordrehzahl

Optionale Ausstattungen wie Klimaanlage, Radio oder Sitzheizung

